



EW: 557.641

PflegegeldbezieherInnen: 35.142; (= 6,30 %)

Anteil BezieherInnen PA: 0,074 %

KÄRNTEN



Persönliche Assistenz

Die Servicestelle für Persönliche Assistenz in Kärnten wird vom Beratungs-, Mobilitäts- und Kompetenzzentrum (BMKZ) unter dem Projektnamen "BASIS – Büro für Assistenz, Information & Service" geleitet.

Das BMKZ bekommt 17.000 Stunden als jährliches Kontingent, die als Sachleistungen an 26 BezieherInnen geht.

Persönliche Assistenz kann von körper- oder sinnesbeeinträchtigten Personen über 18 Jahren täglich von 6 bis 22 Uhr (inkl. An- und Abfahrtszeit der Assistenz) im Ausmaß von maximal 205 Stunden pro Monat (Durchrechnungszeitraum = ein Jahr) in Anspruch genommen werden.

Der Persönliche Assistenz Bedarf wird von der Servicestelle gemeinsam mit den KundInnen erhoben. Bei einem Stundenbedarf bis zu 100 kann ohne weitere Bewilligung durch das Land mit der PA begonnen werden. Bei erhöhtem Bedarf muss eine Bewilligung durch das Land erfolgen.

Seit Oktober 2015 kommen neue Antragsteller für PA auf eine Warteliste.

Aufgrund der derzeit prekären finanziellen Lage Kärntens wurde das Stundenkontingent für Persönliche Assistenz eingefroren. Die Aufnahme von Neukunden ist dadurch bis auf weiteres nicht möglich.

SEIT 2007

RECHTSANSPRUCH nein

ZUGANG beschränkt

RICHTLINIEN ZUR
GEWÄHRUNG

Stundendeckelung 205 h im
Monat

SELBSTBEHALT

von 4,15 bis 12,- Euro

HÖHE FÖRDERUNG

Stundenanzahl

KOSTEN LAND

430.000,-

KUNDINNEN 26

ASSISTENTINNEN 55

ANSUCHEN UND
BEWILLIGUNG

BMKZ - BASIS;
bei erhöhtem Bedarf Land

ANBIETER/DIENSTLEISTER

BMKZ - BASIS

KOSTEN PRO KOPF
0,064 € im Monat

ANTEIL VOM SOZIALBUDGET
(382 MIO - 2013)
0,11 %

Daten: Jahr 2014

